

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Fraktion im Gemeinderat Nottuln

Hagenstraße 34b

48301 Nottuln



Gemeinderatsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Nottuln – Hagenstraße 34b – 48301 Nottuln

Bürgermeister der Gemeinde Nottuln

Dr. Dietmar Thönnnes

Stiftsplatz 7/8

48301 Nottuln

Dienstag, 14. August 2024

Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) für die Gemeinde Nottuln

Sehr geehrter Herr Dr. Thönnnes,

hiermit beantragen wir, dass ein Gemeinderatsbeschluss gefasst wird zur Auseinandersetzung mit der „Gemeinwohl-Ökonomie“, da die Gemeinde Nottuln mit ihrer Verwaltung bereits in vielerlei Hinsicht gemeinwohlorientiert handelt.

Wir beantragen des Weiteren die Berücksichtigung entsprechender Informations- und/oder Bildungsveranstaltungen (Seminare / Projektstage / Workshops) im Haushaltsplan, d.h. die Bereitstellung der erforderlichen Mittel in den Haushalt 2025 – vereinbar mit dem NRW-Haushaltsrecht.

Begründung:

Das Wirtschaftsmodell der GWÖ basiert auf dem Hintergrund von Menschenwürde, ökologischer Verantwortung, sozialer Gerechtigkeit und Solidarität, demokratischer Mitbestimmung und Transparenz. Durch diesen Beschluss soll die Gemeinde Nottuln in die Lage versetzt werden, gemeinwohlorientiertes Handeln aktiv zu fördern. Denn nachhaltiges Handeln ist nur gemeinsam möglich.

Ein Beispiel für Gemeinwohl-Gemeinden bzw. eine -Region finden sich in NRW z.B. in der **Gemeinwohlregion-kreis-hoexter**. Drei Gemeinden haben für ihre Kommune eine Gemeinwohl-Bilanz erstellt – eine Bilanz nach ethischen Maßstäben, die in einem Praxisleitfaden mündete. Die Erstellung einer kommunalen Gemeinwohl-Bilanz dient als Rahmen für Nachhaltigkeits-Berichterstattung und -Management. Überblick und Ergebnisse dieses ca. 2-jährigen Leader-Projekts werden hier vorgestellt.

Ziele:

Primäres Ziel der GWÖ ist das Gemeinwohl. Auf kommunaler Ebene besteht das Ziel darin, die Verwaltung und Politik „zu einem wirkungs- und beteiligungsorientierten Vorgehen für eine sozial, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltige Entwicklung“ zu befähigen.¹ Gleichzeitig sollen Bürgerinnen und Bürger, die Zivilgesellschaft und die Wirtschaft zu einem aktiven Engagement bei der Umsetzung der im Jahr 2015 von der Weltgemeinschaft verabschiedeten 17 globalen Nachhaltigkeitsziele ermächtigt werden.

1 <https://germany.ecogood.org/>

In einem ersten Schritt sollten die Rahmenbedingungen geschaffen werden zur allgemeinen Information für die Verwaltung sowie Einwohner:Innen und falls gewünscht auch für Unternehmen.

Für die Gemeinde Nottuln böte die Erstellung der Gemeinwohl-Bilanz in einem zweiten Schritt nicht nur „ein gutes Leben für alle“, sondern zudem die Chance, die gesetzten Ziele zur Klimaneutralität 2030 mit diesem Wirtschaftssystem zu verknüpfen und zum Erfolg zu führen.

Sicherlich interessant ist in diesem Zusammenhang für die Nottulner Wirtschaft das neue Förderprogramm „Nachhaltig wirken – Förderung Gemeinwohlorientierter Unternehmen“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK). Gemeinwohlorientierte Unternehmen sollen gestärkt und ihr Wachstum gefördert werden. Des Weiteren soll es „Impulse für die verstärkte Gründung neuer Gemeinwohlorientierter Unternehmen geben.“²

Das Programm wurde am 17. Juli 2024 veröffentlicht. Förderanträge können seit dem 7. August 2024 dort eingereicht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Richard Dammann
Fraktionsvorsitzender

Dr. Susanne Diekmann
Fraktionsvorsitzende

Anlagen:

- Wirtschaften für ein gutes Leben
- Gemeinwohl-Matrix 5.0

² <https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Dossier/foerderprogramm-gemeinwohlorientierte-unternehmen.html>

